

Schnee und Sonne im Dezember

In Bad Säckingen brachte der Dezember wechselhaftes Wetter mit sich. Nach einem milden Start folgte der erste Schneefall, doch weiße Weihnachten blieben aus.

Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN Nach einer fast frühlingshaft warmen ersten Monathälfte und einer winterlich temperierten zweiten Monathälfte sorgte der Bad Säckinger Weihnachtsmonat in den Niederungen erneut für grüne Weihnachtstage. Er war 0,1 Grad Celsius zu warm, drei Litern pro Quadratmeter zu niederschlagsarm und 15,5 Stunden zu sonnenreich.

Der Dezember startete in Bad Säckingen mit Hoch „Clemens“. So konnten die Menschen der Trompeterstadt am 1. Dezember die Sonne fast sechs Stunden lang genießen. Ab dem 2. Dezember übernahm Tief „Ute“ das Wettergeschehen. Mit Unterstützung der Tiefs „Vivien“ und „Wilhelmine“ summierte sich die Regenmenge bis

zum 9. Dezember auf 41,8 Liter pro Quadratmeter. Mit Hoch „Ernst“ machte sich ab dem 9. Dezember wieder hoher Luftdruck breit. Nach sechs sonnenscheinlosen Tagen zeigte sich die Sonne am 13. Dezember für knapp eine Stunde. Am 14. Dezember erhöhte Tief „Yara“ die Niederschlagssumme. Die erste Bad Säckinger Dezemberhalbzeit war somit 1,1 Grad Celsius zu warm, mit 52,2 Litern pro Quadratmeter fiel 49 Prozent des normalen Dezember-



niederschlags und die Sonne schien an 21 Stunden, 46 Prozent des Dezembersolls.

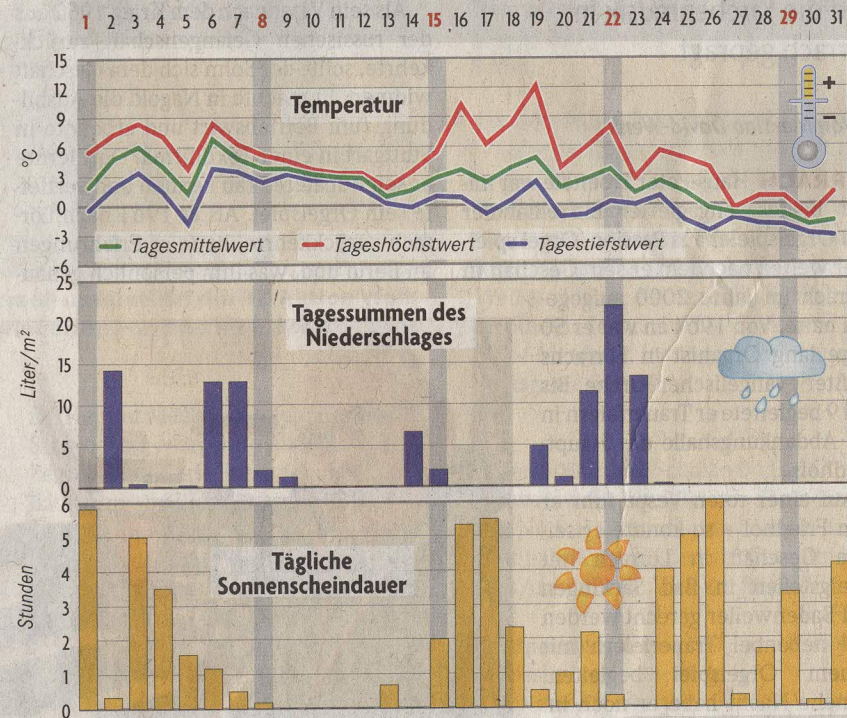
Hoch „Friedrich“ sorgte zum Start in die zweite Monathälfte am 16. Dezember mit 1040,5 Hektopascal für den höchsten Luftdruck des Jahres. Mit mehr als fünf Stun-

den Sonnenschein stieg die Temperatur auf 10,2 Grad Celsius an. Am 19. Dezember leiteten die Sturmtiefs „Anka“ und „Bianca“ einen unbeständigen Wetterabschnitt mit vergleichsweise milden Temperaturen ein. So stieg die Temperatur am 19. Dezember mit 12,1 Grad Celsius auf die höchste Temperatur des Monats an.

Die Tiefs „Caroline“ und „Diana“ sorgten am 22. Dezember mit tieferen Temperaturen für den ersten Schneefall im Dezember. Mit anhaltendem Schneefall stieg die Schneedecke am 23. Dezember auf sechs Zentimeter an. Wer sich jedoch auf weiße Weihnachten freute, wurde enttäuscht: Hoch „Günther“ beherrschte mit höheren Temperaturen ab Heiligabend das Weihnachtswetter. So waren auch 2024 wieder grüne Weihnachten angesagt. Die letzten Tage des Jahres zeigten sich wettertechnisch durch das kräftige Hoch „Günther“ mit Nachfrösten ruhig, sonnig und unspektakulär. Am 27. Dezember gab's in Bad Säckingen mit einer Tageshöchsttemperatur von -0,4 Grad Celsius den ersten Eistag (Dauerfrost) des Winters und am 31. Dezember mit -3,2 Grad Celsius die tiefste Temperatur des Monats.

Wetterwerte vom Dezember in Bad Säckingen

Station
337m über NN



BZ-GRAFIK/BZ
QUELLE: HELMUT KOHLER WETTERSTATION BAD SÄCKINGEN